

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Amtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Sächsischer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

N^o. 45.

Mittwoch, den 8. November

1854.

Zeitereignisse.

So weit es bis jetzt bestimmt ist, werden die Trau-
ungsfeierlichkeiten bei der Vermählung Sr. k. S. des
Prinzen Friedrich Karl mit der Prinzessin von Anhalt-
Dessau am 29. November, dem Vermählungstage
S. M. des Königs und der Königin, in der neuen
Kapelle des königl. Schlosses stattfinden.

Die Vorschläge des in Berlin befindlichen baierischen
Premierminister v. Pfordten sollen auf ein Zusam-
mengehen Oesterreichs und Preußens, damit Oester-
reich sich nicht unbedingt den Westmächten anschließe
und auf eine Neutralität des gesammten Deutschlands
hinzielen. Demnächst soll der österr. Gesandte Graf
Gsterhazy mit der Preuß. Regierung Verhandlungen
über eine Erweiterung des Aprilvertrages eröffnen
haben. Bei dem russischen Gesandten in Berlin ist eine
Note des Grafen Nesselrode eingegangen, worin er-
klärt wird, Rußland werde unter allen Umständen an
den Grundsätzen seiner orientalischen Politik festhalten.

Der Inhalt der neuesten nach St. Petersburg ab-
gegangenen Note Preußens wird in diplomatischen
Kreisen dahin angegeben, daß 1) das Petersburger
Kabinet dringend zur Annahme der bekannten vier
Forderungen als Friedens-Grundlage in der Note
ermahnt werde; 2) Rußlands Verständigung darüber

mit Oesterreich gewünscht werde und 3) die Note die
Aufforderung an Rußland enthalte, die russ. Truppen,
welche an der galizischen Grenze zusammengezogen
sind, zurückziehen.

Die bis hiezu noch nicht erfolgte nähere Abgren-
zung und förmliche Besitznahme des von der Krone
Preußen an der Jahde erworbenen Territoriums,
wird dem Vernehmen nach im nächsten Monat und
damit zugleich auch eine preussische Civilverwaltung
eintreten. Die Kriegsdampfer „Nixen“ und „Sala-
mander“ werden in dieser Veranlassung auf der Jahde
erwartet.

Von Seiten der in Berlin beim Hochverraths-
Prozeß zu Zuchthausstrafen Verurtheilten (Dr. Eaden-
dorff und Gen.) ist die Nichtigkeitsbeschwerde ein-
gelegt worden.

Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich hat Befehl
ertheilt, die österreichische Armee auf vollen Kriegs-
fuß zu setzen.

Ein englisch-französisches Geschwader wird sich
nach dem Norden von Amerika begeben, um die
dortigen russischen Niederlagen zu zerstören. Rußland
hat in diesen Gewässern 2 Fregatten, zu 24 Kanonen,
eine Corvette und zwei Dampfboote.

Admiral Napier ist in Hamburg angekommen und
im Waterloo-Hotel abgestiegen.